

## Abstract: XML » SVG Presenter | Strukturierte, Multimediale Web-Präsentation

Spätestens seit der so genannten „Computer-Revolution“ der späten 80er Jahre [Kay 1998] stellt die Software-gestützte Erstellung multimedialer Präsentationen nicht nur ein lukratives, sondern ebenso „epidemisch“ genutztes Arbeitsgebiet dar: „Mehrere Millionen Präsentationsdateien“, so [Maney 1999], werden etwa allein in den USA jeden Tag produziert. In gleichem Maße „boomt“ auch die „schier unüberschaubare Vielfalt“ [Steinmetz 1999] multime-dialer Präsentationsformate, die dank verschiedenartiger Funktionalität unter anderem auch den Autoren geschäftli-cher Präsentationen auf unterschiedliche Weise entgegenkommen.

Und dennoch ist eben dieser lukrative Business-Präsentationsmarkt derzeit durch eine „überraschende Monokul-tur“ gekennzeichnet: Während Microsofts *PowerPoint* den Offline- und Vortragsbereich nahezu monopolistisch ab-deckt, kann sich im Multimedia- und Internetsektor Macromedias *Flash* derweil „fast vollständiger Abde-ckung“ [Macr.2002] rühmen. Das „öffentliche“ Web-Format HTML, von Design-orientierten Web-Gestaltern längst zum „Internet-Präsentationsformat schlechthin“ erkoren [Baumgardt 1998], erscheint, obgleich durch „kon-tinuierlichen Missbrauch“ zusehends in diese Richtung gedrängt, für eben diesen Zweck hingegen nur bedingt ge-eignet.

An dieser Stelle setzen nun die Untersuchungen im Rahmen der vorliegenden Diplomarbeit an: Neben der Be-leuchtung „allgemeiner Multimedia-Formate“, welche zumeist über großteils problematische Java-Applet- bzw. Plu-gin-Schnittstellen [Nielsen 2001] auf webfähig „getrimmt werden“, stellen insbesondere Vektor- und XML-basierte Formatansätze Hauptgegenstand einer detaillierteren Betrachtung dar. Speziell im Hinblick auf den Vektorstandard *SVG* sind jedoch an dieser Stelle nicht nur formattechnische Aspekte relevant, sondern ebenso die Eignung bzw. Anwendung des entsprechenden Formates im Rahmen eines *multimedialen Web-Präsentationssystems*.

Da als Teilergebnis dieser Untersuchungen insbesondere der *SVG*-Standard nicht nur den Präsentationsanforde-rungen aus funktioneller Sicht sehr entgegenkommt, sondern sich – etwa im Gegensatz zum binären, proprietären *Flash* – überdies optimal in die *HTML*-basierte Webumgebung einpasst, verwundert es daher nur wenig, dass *SVG*-basierte Präsentationssysteme mittlerweile in äußerst reichlichem Umfang angeboten werden.

Mit aufgrund der Tatsache, dass sich das Gros dieser Ansätze hingegen konzeptionell sehr eng an das sowohl „inhaltlich-intellektuell“ [Stewart 2001] als auch aus „ästhetischer Hinsicht fragwürdige“ [Godin 2001] *PowerPoint*-Prinzip [vgl. Parker 2001] „klammert“ und zumeist unnötig komplex erscheint, verfolgt der *praktische Teil* dieser Diplomarbeit an dieser Stelle jedoch eine grundsätzlich andere Herangehensweise: In Anlehnung an das bereits An-fang der 80er Jahre von Dave Winer [Winer 1988] formulierte *Outlining*-Prinzip werden Präsentationsdaten in die-sem Zusammenhang nicht in der Form „endlos, stakkatoartig aneinandergereihter *PowerPoint*-Slides“ [Parker 2001], sondern im Rahmen einer nach dramaturgischen Gesichtspunkten hierarchisch gegliederten Baumstruktur visuali-siert („Explorer“-Metapher).

Der im Rahmen der vorliegenden Diplomarbeit auf diese Weise realisierte Prototyp versucht daher nicht nur, ei-nen Ausweg aus dem bisherigen „Präsentations-Dilemma“ zu weisen, sondern veranschaulicht als „proof-of-concept“-Studie neben der beeindruckenden Funktionalität *SVGs* überdies zahlreiche Vorzüge dieser „strukturier-ten“ Herangehensweise, als da wären: Deutlich verbesserte Übersichtlichkeit, Explorativität, inhaltliche Gliederung, sowie, dank einer „restriktiven DTD“, ebenso eine deutlich ästhetischere Präsentations-Darstellung

---

Baumgardt, M. (1998) *Web Design Kreativ*. Berlin: Springer

Godin, S. (2001) *Really Bad PowerPoint*. New York: DoYouZoom

Kay, A. (1998) "The Computer Revolution..." *Proc. EduCom'98*

Macromedia, Inc. (2002) *Flash Player Penetration Whitepaper*

Maney, K. (1999) "PowerPoint Obsession Takes Off," *USAToday*

Nielsen, J. (2000) *Erfolg des Einfachen*. München: Mkt.+Techn.

Parker, I. (2001) "Absolute PowerPoint." *New Yorker*, 28.5.01

Steinmetz, R (1999) *Multimedia-Technologie*. Berlin: Springer

Stewart, T. (2001) "Ban it Now!..." *Fortune*, 3 (134) : 201ff

Winer, D. (1988) "Outliners and Programming" (*Online*)